

## **Caritas-Krankenhaus St. Josef mit weiterem Nationalen Repräsentanten Privatdozent Fürst in die Europäischen Koloproktologiegesellschaft (ESCP) gewählt**

Gutartige und bösartige Erkrankungen des Dickdarms sind sehr häufig und haben zu einer Spezialisierung auf dem Gebiet der Koloproktologie (Dickdarmerkrankungen) geführt. Die Europäische Koloproktologiegesellschaft (European Society of Coloproctology, ESCP) ist eine rasch wachsende Spezialistengemeinschaft, deren Jahreskongress mittlerweile von über 1000 Medizinern aus der ganzen Welt besucht wird. Privatdozent Alois Fürst wurde kürzlich zum Deutschen Repräsentanten in der ESCP gewählt. Bereits seit drei Jahren ist er als Vorstandsmitglied der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Koloproktologie (CACP) innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) tätig.

Der Direktor der Klinik für Chirurgie am Caritas-Krankenhaus St. Josef besitzt eine national und international beachtete Expertise in der Diagnostik und Behandlung von Darmerkrankungen. Zusätzlich zur bauchchirurgischen Schwerpunktbezeichnung „Viszeralchirurgie“ besitzt Fürst die Europäische Schwerpunktbezeichnung Koloproktologie (EBSQ). Unter seinem Namen wurde das Caritas-Krankenhaus St. Josef zum Kompetenz- und Referenzzentrum für Koloproktologie ernannt. Vor einigen Monaten erfolgte schließlich die Zertifizierung zum Darmkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft.

Maßgeblich für die Auszeichnung war die spezielle Qualifikation von Fürst, der als anerkannter Bauchchirurg eine besondere Erfahrung bei allen Erkrankungen des Dickdarms aufweisen kann. Im Zentrum seiner chirurgischen Tätigkeit stehen alle Operationen am Dickdarm: Tumorerkrankungen, entzündliche Darmprobleme und Erkrankungen des Enddarms und Beckenbodens.

Die schonenden minimal invasiven Operationsverfahren stellen dabei im Caritas-Krankenhaus St. Josef einen großen Schwerpunkt in der modernen Bauchchirurgie dar. Die klinisch orientierte Forschungstätigkeit von Fürst wurde mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet.

---

Herausgegeben vom  
Diözesan-Caritasverband Regensburg e.V.  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Redaktion:**  
Marcus Weigl (verantwortlich)  
Telefon-Durchwahl 0941 5021-145  
Telefax-Durchwahl 0941 5021-245  
presse@caritas-regensburg.de  
Von-der-Tann-Straße 7  
93047 Regensburg  
Telefon-Zentrale (0941) 5021-0  
Telefax-Zentrale (0941) 5021-125  
www.caritas-regensburg.de

**Ansprechpartner im Caritas-Krankenhaus St. Josef:**  
Susanne Haggemiller  
Assistentin der Geschäftsführung  
Telefon 0941 782-2011  
[shaggemiller@caritasstjosef.de](mailto:shaggemiller@caritasstjosef.de)  
Landshuter Straße 65  
93053 Regensburg

[www.caritasstjosef.de](http://www.caritasstjosef.de)